

Bekanntmachung

Die 08. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Gesellschafteraufgaben findet am Donnerstag, den 30.11.2023 statt.
Beginn: 17:00 Uhr

Ort: Hansestadt Stralsund, Rathaus, Konferenzsaal

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Bestätigung der Niederschrift der 07. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Gesellschafteraufgaben am 05.10.2023
- 3 Beratung zu Beschlussvorlagen
- 4 Beratung zu aktuellen Themen
- 4.1 Gutscheincard
Einreicher: Ralf Klingschat, CDU/FDP-Fraktion
Vorlage: AN 0104/2023
- 5 Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

- 6 Beratung zu Beschlussvorlagen
- 6.1 Gesellschafterangelegenheiten: Wirtschaftspläne und kurzgefasste Übersichten mit städtischer Beteiligung für das Geschäftsjahr 2024
Vorlage: B 0091/2023
- 6.2 Stiftungsangelegenheiten- Brunst-Weber-Stiftung
Vorlage: B 0092/2023
- 6.3 Gesellschafterangelegenheiten: Jahresabschluss der Theater Vorpommern GmbH für das Jahr 2022
Vorlage: H 0136/2023
- 7 Beratung zu aktuellen Themen
- 7.1 Gesellschafteraufgaben: Wirtschaftspläne sowie Übersichten der Unternehmen mit Beteiligung der Hansestadt Stralsund im Wirtschaftsjahr 2024
Vorlage: ZU 0035/2023
- 7.2 Leitlinien guter Unternehmensführung
- 8 Verschiedenes

Öffentlicher Teil

- 9 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

gez. Bernd Buxbaum
Ausschussvorsitzender

TOP Ö 2

Hansestadt Stralsund

Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Gesellschafteraufgaben

Niederschrift

der 07. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Gesellschafteraufgaben

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 05.10.2023
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 17:40 Uhr
Raum: Hansestadt Stralsund, Rathaus, Konferenzsaal

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Bernd Buxbaum

Mitglieder

Herr Michael Adomeit
Frau Dr. Heike Carstensen
Herr Martin Krämer
Frau Sally Raese
Herr Daniel Ruddies

Vertreter

Herr Thomas Schulz

Vertretung für Herrn Rocco Pantermöller

Protokollführer

Frau Madlen Zicker

von der Verwaltung

Herr Peter Fürst
Frau Jana Gaede
Frau Marion Harder

Gäste

Herr Rainer Lange
Herr Peter Friesenhahn
Frau Ronny Planke
Herr Claas Möller
Frau Annett Mülling
Prof. Dr. rer. pol. Ralph Sonntag
Herr Stefan Suckow

Tagesordnung:

- 1** Bestätigung der Tagesordnung
- 2** Wahlen
- 2.1** Wahl des/der ersten stellvertretenden Vorsitzenden
- 3** Bestätigung der Niederschrift der 06. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Gesellschafteraufgaben vom 07.09.2023
- 4** Beratung zu Beschlussvorlagen
- 5** Beratung zu aktuellen Themen
- 5.1** Zukunftsforum Stralsund- Impulse für Perspektiven der Stralsunder Mittelstandsvereinigung und des Ausschusses für Wirtschaft- Tourismus und Gesellschafteraufgaben
- 6** Verschiedenes
- 10** Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

Einleitung:

Von 9 Mitgliedern des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Gesellschafteraufgaben sind 7 Mitglieder anwesend, womit die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Die Sitzung wird durch den Ausschussvorsitzenden geleitet. Es erfolgt eine Tonträgeraufzeichnung.

Herr Buxbaum verpflichtet zu Beginn der Sitzung Herrn Martin Krämer gemäß § 28 Abs. 2 Kommunalverfassung MV als sachkundigen Einwohner zur gewissenhaften Erfüllung der Aufgaben im Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Gesellschafteraufgaben.

zu 1 Bestätigung der Tagesordnung

Frau Harder zieht die Beschlussvorlage H 0092/2023 zurück.

Herr Buxbaum stellt die geänderte Tagesordnung zur Abstimmung.

Der geänderten Tagesordnung wird zugestimmt.

Abstimmung: 7 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

zu 2 Wahlen

zu 2.1 Wahl des/der ersten stellvertretenden Vorsitzenden

Herr Buxbaum bittet um Vorschläge zur Wahl des/ der ersten stellvertretenden Vorsitzenden.

Herr Adomeit schlägt Herrn Daniel Ruddies vor.

Weitere Vorschläge liegen nicht vor.

Herr Buxbaum stellt den Vorschlag zur Abstimmung.

Somit ist Herr Daniel Ruddies zum ersten Stellvertreter gewählt.

Abstimmung: 7 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

zu 3 Bestätigung der Niederschrift der 06. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Gesellschafteraufgaben vom 07.09.2023

Die Niederschrift der 06. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Gesellschafteraufgaben vom 07.09.2023 wird ohne Änderungen/ Ergänzungen bestätigt.

Abstimmung: 3 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 4 Stimmenthaltungen

zu 4 Beratung zu Beschlussvorlagen

Es liegen keine Beschlussvorlagen zur Beratung vor.

zu 5 Beratung zu aktuellen Themen

zu 5.1 Zukunftsforum Stralsund- Impulse für Perspektiven der Stralsunder Mittelstandsvereinigung und des Ausschusses für Wirtschaft- Tourismus und Gesellschafteraufgaben

Herr Buxbaum gibt bekannt, dass das Zukunftsforum Stralsund am 21.11.2023 im Rathaus der Hansestadt Stralsund stattfinden wird.

Er stellt das Rederecht für Herrn Suckow sowie Herrn Dr. Sonntag zur Abstimmung. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Herr Suckow nimmt Bezug auf das Stadtmarketingkonzept, welches 2019 in der Hansestadt Stralsund initiiert wurde und weiterhin brandaktuell ist. Auch definiert er die Vielschichtigkeit des Stadtmarketings, welches verschiedene Protagonisten ansprechen muss. Aus seiner Sicht muss ein erfolgreiches Stadtmarketing als Prozess gesehen werden, der kontinuierlich voranschreitet.

Im Rahmen des Zukunftsforum Stralsund ist der Austausch mit Städten anvisiert, die den Prozess des Stadtmarketings bereits begonnen haben. Als Beispiel benennt Herr Suckow die Städte Lübeck und Dresden.

Abschließend betont Herr Suckow, dass es von essentieller Bedeutung ist, die Einwohner der Stadt aktiv am Prozess „Stadtmarketing“ zu beteiligen.

Zum Hochschulmarketing entgegnet Herr Dr. Sonntag, dass dieses auf das Stadt- und Regionalmarketing zurückzuführen ist. Er teilt mit, dass die Studierenden ihren Studienplatz nach der Attraktivität der Region favorisieren und erst im Anschluss nach der Studienrichtung.

Ein attraktives Stadtmarketing für Studierende setzt sich laut Herrn Dr. Sonntag aus der Hochschule, dem kulturellen Angebot sowie der wirtschaftlichen Beschaffenheit der Stadt zusammen.

Herr Dr. Sonntag informiert die Ausschussmitglieder über den Projektplan der Hochschule Stralsund und der Hansestadt Stralsund zur vertiefenden Zusammenarbeit. Dabei wird unter anderem der Fokus auf das Thema „Gesund arbeiten und leben“ gerichtet. Außerdem soll sich auf die Stadt als Raum für Studierende fokussiert werden und auf die Studierenden als Fachkräfte der Wirtschaft.

Aus Sicht von Herrn Dr. Sonntag dient das Zukunftsforum als Auftaktveranstaltung, um mit den am Stadtmarketing beteiligten Protagonisten ins Gespräch zu kommen.

Herr Suckow spricht sich positiv für das Kulturkonzept 2034 aus. Das Konzept zum maritimen Industrie- und Gewerbepark ist seiner Auffassung nach ein Produkt, welches von der Weiterentwicklung profitiert.

Frau Dr. Carstensen befürwortet das Zukunftsforum Stralsund und die Einbindung der Jugendlichen.

Auf die Nachfrage von Herrn Buxbaum bestätigt Herr Dr. Sonntag, dass die Studierenden zum Zukunftsforum Stralsund eingeladen werden.

Herr Adomeit bemängelt die fehlende Wahrnehmung der Hochschule Stralsund im Stadtgebiet der Hansestadt Stralsund.

Herr Dr. Sonntag empfiehlt, ein Kinder- und Jugendparlament für die Einbindung der Jugendlichen in das Stadtmarketing zu initiieren.

Auf Nachfrage von Herrn Buxbaum teilt Herr Suckow mit, dass der Ausschuss für Stadtmarketing mit einbezogen werden soll. Die inhaltliche Vorbereitung der Veranstaltung am 21.11.2023 wird durch den Stralsunder Mittelstandsverein erfolgen.

Die Ausschussmitglieder sind sich einig, die Veranstaltung am 21.11.2023 mit zu tragen.

Herr Buxbaum bittet die Ausschussmitglieder, die Fraktionen bezüglich des Termins zum Zukunftsforum Stralsund zu informieren.

zu 6 Verschiedenes

Herr Buxbaum geht auf die Veränderung in der Geschäftsführung des Stralsunder Theaters ein. Er macht den Vorschlag, den neuen Geschäftsführer zu einer gemeinsamen Sitzung mit dem Ausschuss für Kultur einzuladen.

Die Mitglieder des Ausschusses befürworten den Vorschlag des Ausschussvorsitzenden.

Seitens der Ausschussmitglieder besteht kein weiterer Redebedarf.

Herr Buxbaum stellt die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.

zu 10 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

Der Ausschussvorsitzende stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt bekannt, dass die Vorlage H 0099/2023 dem Hauptausschuss zur Beschlussfassung empfohlen wird.

gez. Bernd Buxbaum
Vorsitzender

gez. Madlen Zicker
Protokollführung

TOP Ö 4.1

Titel: Gutscheincard
Einreicher: Ralf Klingschat, CDU/FDP-Fraktion

Federführung: Fraktion CDU/FDP	Datum: 04.10.2023
Einreicher: Klingschat, Ralf	

Beratungsfolge	Termin	
Bürgerschaft	19.10.2023	

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Gültigkeitsdauer der Stralsunder Gutscheincards der Tourismuszentrale auf 30 Jahre zu erhöhen.

Begründung:

Eine Akzeptanzstelle muss einen Gutschein nach Gesetz innerhalb von 3 Jahren einlösen. Das heißt aber nicht, dass auch ältere Gutscheine akzeptiert werden können.

Viele Unternehmen aus Handel und Dienstleistungen reagieren in solchen Fällen aus Kulanz im Interesse des Kunden. Schließlich ist dieser vor Jahren in Vorkasse gegangen und das Geld ist mittlerweile weniger wert.

Die Hansestadt Stralsund sollte eine Lösung finden, damit die Stralsunder Akzeptanzstellen hier nicht in Erklärungsnot geraten und die Tourismuszentrale sich nicht möglicher Vorwürfe, wie der der Bereicherung erwehren muss. Die Leistung an sich wurde vom Konsumenten schließlich bereits bezahlt. Zusätzlich ist zu beachten, dass Gutscheinkarten mit Geldbeträgen ohnehin durch die Teuerung an Wert verlieren. Eine solche Erhöhung der Gültigkeitsdauer wäre nicht nur angemessen, sondern ergäbe auch im Sinne des Stadtmarketings Sinn.

TOP Ö 4.1

Hansestadt Stralsund
Der Oberbürgermeister
Büro des Präsidenten der
Bürgerschaft/Gremiendienst

Beschluss der Bürgerschaft

Zu TOP: 9.2

Gutscheincard

Einreicher: Ralf Klingschat, CDU/FDP-Fraktion

Vorlage: AN 0104/2023

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt die Verweisung des Antrages AN 0104/2023 zur Beratung in die Ausschüsse für Finanzen und Vergabe (federführend) sowie Wirtschaft, Tourismus und Gesellschafteraufgaben mit folgendem Wortlaut:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Gültigkeitsdauer der Stralsunder Gutscheincards der Tourismuszentrale auf 30 Jahre zu erhöhen.

Beschluss-Nr.: 2023-VII-09-1213

Datum: 19.10.2023

Im Auftrag

gez. Kuhn



TOP Ö 4.1

Auszug aus der Niederschrift über die 09. Sitzung der Bürgerschaft am 19.10.2023

Zu TOP: 9.2

Gutscheincard

Einreicher: Ralf Klingschat, CDU/FDP-Fraktion

Vorlage: AN 0104/2023

Herr Quintana Schmidt teilt für die Fraktion DIE LINKE./SPD mit, dass das Anliegen des Antrages verständlich ist. Gleichwohl wird der Zeitraum von 30 Jahren für sehr weitgehend gehalten. Er beantragt die Verweisung des Antrages AN 0104/2023 zur Beratung in den Ausschuss für Finanzen und Vergabe.

Herr Danter begrüßt den Verweisungsantrag und ergänzt, dass auch die Akzeptanzstellen hinsichtlich der Gültigkeitsdauer beteiligt werden müssten.

Für die Fraktion CDU/FDP erklärt Herr Dr. Zabel die Zustimmung zum Verweisungsantrag.

Herr Pieper sieht die aktuelle Umsetzung als überarbeitungsbedürftig an, sowohl im Ansatz als auch in den Abrechnungen. Er begrüßt den Antrag auf Verweisung und beantragt, die Thematik auch im Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Gesellschafteraufgaben zu beraten.

Der Präsident stellt fest, dass kein weiterer Redebedarf besteht und stellt den Antrag zur Geschäftsordnung auf Verweisung des Antrages AN 0104/2023 zur Beratung in die genannten Fachausschüsse zur Abstimmung:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt die Verweisung des Antrages AN 0104/2023 zur Beratung in die Ausschüsse für Finanzen und Vergabe (federführend) sowie Wirtschaft, Tourismus und Gesellschafteraufgaben mit folgendem Wortlaut:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Gültigkeitsdauer der Stralsunder Gutscheincards der Tourismuszentrale auf 30 Jahre zu erhöhen.

Abstimmung: Einstimmig beschlossen

2023-VII-09-1213

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Steffen Behrendt

Stralsund, 01.11.2023